

PRESSEINFORMATION

2. Bayerischer Wasserstraßen- und Schifffahrtstag in Bamberg

Nürnberg/Bamberg 05.07.2019 – Der Deutsche Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V. (DWSV) veranstaltet am 05.07.2019 den zweiten Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstag. Rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Benelux-Ländern haben sich zu der Veranstaltung angemeldet. Ziel des Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstages ist, alle Akteurinnen und Akteure rund um die Wasserstraße (Schifffahrt, Häfen, Verloader, Unternehmen, Kammern, Verbände, Tourismus, Politik, Verwaltung, Kommunen, etc.), zu versammeln, um diese miteinander zu vernetzen, Anstöße zur Weiterentwicklung der Wasserstraße zu geben und der Öffentlichkeit die Bedeutung der Wasserstraße zu vermitteln. Die Schirmherrschaft hat der Bayerische Ministerpräsident, Dr. Markus Söder, übernommen.

In Fachforen wird eine Vielfalt an Themen rund um die Main-Donau-Wasserstraße behandelt: ‚Innovation und Digitalisierung‘, ‚Bedeutung der Wasserstraße für Schifffahrt und Wirtschaft‘, ‚Personenschifffahrt und Tourismus‘ sowie die ‚Optimierung von Infrastruktur und Verkehr‘. Die Initiative „geMAINSam“ zur Stärkung der Zusammenarbeit aller Akteure am Main hat ihre Unterstützer ebenfalls nach Bamberg eingeladen und veranstaltet im Rahmen des Wasserstraßen- und Schifffahrtstag ein eigenes Forum. Keynote Speakerin im anschließenden Plenum ist Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege. Durch das Rahmenprogramm und die begleitende Ausstellung bieten sich den Teilnehmern umfangreiche Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.

Verkehr, Mobilität und Klimawandel stehen aktuell im Fokus der öffentlichen Diskussion. Im Hinblick auf das prognostizierte Verkehrswachstum bis 2030 stellt sich die Frage, wie der Personen- und Güterverkehr in Zukunft bewältigt werden kann.

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg und Vorsitzender des DWSV sagt hierzu: „Der DWSV begrüßt und unterstützt den im Mai in Berlin beschlossenen ‚**Masterplan Binnenschifffahrt**‘ der Bundesregierung. Wir wollen die Binnenschifffahrt stärken und so viele Güter wie möglich auf der Wasserstraße transportieren. Ein Binnenschiff kann bis zu 150 LKW-Ladungen ersetzen. Die Wasserstraße ist deutschland- und europaweit der leistungsfähigste und öko-effizienteste Verkehrsträger mit dem geringsten Ressourcenverbrauch und Emissionsausstoß. Und: Die Wasserstraßen sind bereits vorhanden und haben noch erhebliche Kapazitätsreserven.“

In diesem Jahr hat sich der DWSV mit Bamberg als Veranstaltungsort des Wasserstraßen- und Schifffahrtstages bewusst für die Main-Region entschieden. DWSV-Vorsitzender Dr. Fraas sagt hierzu: „Die im vergangenen Jahr gegründete Initiative ‚geMAINSam‘ ist ein wichtiger Partner für den DWSV, da sie den Main und seine Anrainer ins Blickfeld der Öffentlichkeit und Politik rücken möchte.“



Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V.

Rotterdammer Str. 2
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 81 49 509
Fax: 0911 / 88 03 66

Web: www.schifffahrtsverein.de
E-Mail: info@schifffahrtsverein.de

Vorstand:

Vorsitzender des Vorstands:

Dr. Michael Fraas
Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg

Stv. Vorsitzende

Walter Keilbart
Hauptgeschäftsführer IHK Niederbayern

Thomas Schmid
Hauptgeschäftsführer
Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Ansprechpartner:

Marco von Dobschütz-Dietl
Dipl.-Kfm. / Geschäftsführer

Beatrix Wegner
Dipl.-Bw. / Leiterin Geschäftsstelle

Bitte senden Sie uns im Falle einer **Veröffentlichung** Ihren **Artikel als Print- / PDF-Version** oder als **Internet-Link** zu.

Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Es ist immer wichtiger, zu kooperieren und dem Verkehrsträger Wasserstraße gemeinsam eine stärkere Stimme zu verschaffen“, so DWSV-Vorsitzender Dr. Fraas weiter.

**DWSV Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein e.V. –
Partner für leistungsfähige Wasserstraßen und nachhaltiges Wirtschaften**

Der Deutsche Wasserstraßen und Schifffahrtsverein ist zentrale Netzwerkplattform und Stimme für leistungsfähige Wasserstraßen. Ziel des DWSV ist der Ausbau und Erhalt der Wasserstraßeninfrastruktur mit regionalem Fokus auf der Main-Donau-Wasserstraße als einer der wichtigsten Binnenwasserstraßen Europas. Bei der Realisierung der Ziele werden wirtschaftliche Aspekte ebenso wie der Faktor Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Das DWSV-Netzwerk umfasst Mitglieder aus den Bereichen Binnen- und Personenschifffahrt, Flusskreuzfahrten, Logistik- und Industrieunternehmen, Kommunen, Infrastrukturbetreibern, Institutionen und Verbänden. Der DWSV informiert die Öffentlichkeit über die Entwicklung der Main-Donau-Wasserstraße, ihren ökonomischen und ökologischen Nutzen sowie die Notwendigkeit ihrer Instandhaltung bzw. des weiteren Infrastrukturausbaus. Dadurch soll die Akzeptanz leistungsfähiger Wasserstraßen als Verkehrsträger für Binnen- und Personenschifffahrt sowie das Bewusstsein für den Gewässer- und Hochwasserschutz in der Öffentlichkeit verbessert werden. Auch der Freizeit- und Erholungsfunktion kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu.

3860 Zeichen (inkl. Leerzeichen)